

7 PERSONEN DES HAIT

7.1 Personalia

7.1.1 Neueinstellungen und Verabschiedungen

Im Januar 2023 begann Herr PD Dr. Udo Grashoff seine Tätigkeit am HAIT im DFG-geförderten Projekt „Der lange Schatten der Kollaboration. Vergleichende Perspektiven auf den Umgang mit ehemaligen kommunistischen und sozialdemokratischen V-Leuten der Gestapo nach dem Zweiten Weltkrieg in Ost- und Westdeutschland und Österreich“.

Von Januar bis März 2023 bearbeitete Stefan Brieger das vom SMWK finanzierte Projekt „Vom Virus zu viralen Verschwörungstheorien: Die ‚Spanische Grippe‘ und die Covid-19-Pandemie in interdisziplinärer und internationaler Perspektive“.

Im Zuge des Stellenaufwuchses übernahm Frau Dr. Anne Klammt ab März 2023 die Leitung des neu etablierten Bereichs „Digital Humanities“ am HAIT.

Seit März 2023 promoviert Josephine Starke auf der zweiten, neu geschaffenen Doktorandenstelle im Fach Politikwissenschaft zum Thema „Politisches Handeln in der Transformationsgesellschaft. Eine rekonstruktive Analyse der politischen Biographien sächsischer Stadtratsmitglieder“.

Mit dem Abschluss des Projektes „Aufbruch zu Demokratie und Nationalstaatlichkeit im Dreiländereck Deutschland – Polen – Tschechoslowakei nach dem ‚Großen Krieg‘ (1918–1923)“ beendete Dr. Matthäus Wehowski seine Tätigkeit am HAIT im Juni 2023.

Im Juni 2023 beendete Herr Dr. Jochen Tiepmar seine Tätigkeiten in den SMWK-finanzierten Projekten „Der HAIT-Regimedatensatz. Digitale Aufbereitung, Qualitätssicherung und Erweiterung“ und „DIKUSA – Vernetzung digitaler Kulturdaten in Sachsen“.

Die Nachfolge von Dr. Jochen Tiepmar im Projekt „DIKUSA – Vernetzung digitaler Kulturdaten in Sachsen“ trat im Juli 2023 Herr Chris Weinhold an.

Seit September 2023 verstärkt Hendrik Keller das Team in der IT am HAIT und unterstützt die Wissenschaftler im Bereich Forschungsdatenmanagement.

Im Rahmen des vom BMBF-geförderten Projektes: „Rechtsextremismus vs. Klimaschutz? Nationalistische Opposition in einem transnationalen Politikfeld“ unter der Leitung von Dr. Manès Weisskircher ist Frau Dr. Manuela Beyer seit September 2023 als Postdoktorandin tätig.

Die Elternzeitvertretung von Alyne Alves da Silva Neubert im Office Management übernahm ab November 2023 Frau Yvonne Pröhl.

Maren Francke bearbeitete von Oktober bis Dezember 2023 das Teilprojekt „Ein liberales Projekt? Die ungarischen ‚Fachkollegien‘ seit dem Spätsozialismus“ im Rahmen des Verbundprojektes „Legacies of Communism? Post-Communist Europe from Stagnation to Reform, between Autocracy and Revolution“ am HAIT.

Von November bis Dezember 2023 bearbeitete Sabrina Schröder das vom SMKW finanzierte Projekt „Lebensalter und digitaler Wandel. Erfahrungen älterer Engagierter mit Freiwilligkeit, Lebensalter und Digitalisierung von Nachwendzeit bis Corona-Pandemie (1980–2023)“ unter der Leitung von Dr. Maren Hachmeister.

7.1.2 Auszeichnungen

2023 erhielt PD Dr. Friederike Kind-Kovács den Grace Abbott Preis für das beste englischsprachige Buch 2022. Hierbei wurde ihre Publikation „Budapest’s Children: Humanitarian Relief in the Aftermath of the Great War“ gewürdigt. Der Preis wird jährlich von der „Society for the History of Children and Youth“ (SHCY) an herausragende Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler für die beste Publikation zur Geschichte des Kindes, der Kindheit und Jugend verliehen und ist mit 500 US-Dollar dotiert. „Budapest’s Children“ is a rare example of a book that combines the critical deconstruction of adults’ conceptualisations of childhood and youth in the past, but also takes seriously the role of young people as historical actors“, würdigte der Vorsitzende der Jury, Prof. Aaron Moore, das Werk der Preisträgerin Friederike Kind-Kovács.

Eine bedeutende Auszeichnung erhielt auch Dr. Jakob Wondreys für seinen zusammen mit Cas Mudde verfassten Artikel „Victims of the Pandemic? European Far-Right Parties and COVID-19“. Der „Huttenbach Prize for the best article published in Nationalities Papers in 2023“ wurde ihm auf der 2023 Convention der Association for Studies of Nationalities an der Columbia University in New York verliehen.

7.2 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

7.2.1 Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter



Prof. Dr. Uwe Backes

Stellvertretender Direktor
Vorsitzender des Freundeskreises des
Hannah-Arendt- Instituts Dresden

Studium

Politikwissenschaft, Geschichte, Ger-
manistik an der Universität Trier

Aktuelles Forschungsprojekt

- › Typen der Autokratie

Ausgewählte Veröffentlichungen

- › Autokratien, Baden-Baden 2022.
- › Politische Extreme. Eine Wort- und Begriffsgeschichte von der Antike bis in die Gegenwart, Göttingen 2006 (englische Ausgabe: Political Extremes. A conceptual history from antiquity to the present, London/New York 2011; französische Ausgabe: Les Extrêmes politiques. Un historique du terme et du concept de l'Antiquité à nos jours, Paris 2011).
- › Jahrbuch Extremismus & Demokratie. Hg. mit Alexander Gallus, Eckhard Jesse und Tom Thieme, 1989 ff.

Mitgliedschaften

- › Vorsitzender des Veldensteiner Kreises zur Erforschung von Extremismus & Demokratie
- › Mitglied des Beirats für das Landesprogramm „Weltoffenes Sachsen für Demokratie und Toleranz“
- › Mitglied des Beirats „Monitoringsystem und Transferplattform Radikalisierung“ (MOTRA), Bundeskriminalamt/ Bundesministerium für Bildung und Forschung



Dr. Manuela Beyer

Mitglied der BMBF-Nachwuchsgruppe: Rechtsextremismus vs. Klimaschutz? Nationalistische Opposition in einem transnationalen Politikfeld

Studium

Promotion an der FU Berlin

Mag. Soziologie (HF) Psychologie (NF) und Journalistik (NF) an der Universität Leipzig
M.A. European Political Sociology an der Höögskolan Dalar-na (Schweden)

Aktuelles Forschungsprojekte

- › Rechtsextremismus vs. Klimaschutz? Nationalistische Opposition in einem transnationalen Politikfeld

Ausgewählte Veröffentlichungen

- › Wie sich unser Fühlen verändert hat. Emotionsdiskurse in der »BRAVO«. Frankfurt a. M. 2023.
- › 'Listen to Your Fear' – How Fear Discourse (Re-)Produces Gendered Sexual Subjectivities. In: Emotions and Society, 4 (2022) 3, S. 323–340.
- › Zur affektiven Dynamik in Interviews mit Sexarbeitenden: Das qualitative Interview als Bühne der Neuinszenierung einer ressentimentbehafteten Identität. In: Sozialer Sinn, 23 (2022) 1, S. 17–47 (zus. mit Anna-Sophie Küster).

Mitgliedschaften

- › Deutsche Gesellschaft für Soziologie (DGS)
- › Sektion Methoden der qualitativen Sozialforschung in der DGS
- › Research Network 'Sociology of Emotions' der European Sociological Association



Dr. Claudia Böttcher

Assistenz der Direktion

Studium

Neuere und Neueste Geschichte, Kommunikations- und Medienwissenschaft an der Universität Leipzig

Aktuelles Forschungsprojekt

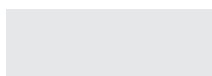
- › Die Geschichte des Ostberliner Künstlerklubs „Die Möwe“

Ausgewählte Veröffentlichungen

- › Frauen – Forschung – Feminismus. Hg. mit Francesca Weil, Dresden 2022.
- › „Fortschrittlich“ vs. „Reaktionär“. Deutungsmuster des Widerstandes gegen den Nationalsozialismus in historischen Dokumentationen des DDR-Fernsehens, Marburg 2019 (zus. mit Francesca Weil).
- › „Dein Land braucht dich.“ Zur Darstellung der Staatssicherheit in der Fernsehserie Deutschland 83. In: Andreas Kötzing (Hg.), Bilder der Allmacht. Die Staatssicherheit in Film und Fernsehen, Göttingen 2018, S. 291–308.

Mitgliedschaften

- › Mitbegründerin und Mitherausgeberin der Schriftenreihe „MEDIENRAUSCH“ des Zentrums für Wissenschaft und Forschung | Medien e. V./ZWF
- › Mitglied des Zentrums für Wissenschaft und Forschung | Medien e. V.
- › Mitglied im Studienkreis Rundfunk und Geschichte



Stefan Brieger

Mitglied der wiss. Redaktion



Studium

Politikwissenschaft, Geschichte, Soziologie an der Technischen Universität Dresden

Ausgewählte Veröffentlichungen

- › Wirkungsloser Demokratieschutz? Eine Untersuchung zur Effizienz der deutschen Vereinsverbotspraxis. In: Martin H. W. Möllers/Robert Chr. van Ooyen (Hg.), Jahrbuch Öffentliche Sicherheit 2020/2021, Frankfurt a. M. 2021, S. 227–241.
- › Vereinsverbote in den deutschen Ländern – Effizienz und Angemessenheit im Praxistest am Fallbeispiel Brandenburgs. In: Martin H. W. Möllers/Robert Chr. van Ooyen (Hg.), Jahrbuch Öffentliche Sicherheit 2018/2019, Frankfurt a. M. 2019, S. 307–326.
- › Die Vereinsverbotspraxis im vereinten Deutschland und der Einfluss machtpolitischer Kalküle. In: Uwe Backes/Alexander Gallus/Eckard Jesse/Tom Thieme (Hg.), Jahrbuch Extremismus & Demokratie, Bd. 30, Baden-Baden 2018, S. 55–78.



Maren Francke

Studium

Moderne Europäische Geschichte, Humboldt-Universität zu Berlin (MA) und Geschichte/Germanistik, Universität Potsdam (BA)

Aktuelles Forschungsprojekt

- › Ein liberales Projekt? Die ungarischen „Fachkollegien“ seit dem Spätsozialismus



PD Dr. habil. Udo Grashoff

Studium

Studium Biochemie, Studium Geschichte, Germanistik und Komparatistik; Promotion und Habilitation an der Universität Leipzig

Aktuelles Forschungsprojekt

- › Der lange Schatten der Kollaboration

Ausgewählte Veröffentlichungen

- › Jugendhaus Halle. „Die Schlägerei hört einfach nicht auf“. Gefängnisalltag (1971–1990). Halle 2023.
- › Kern und Peripherie. Zur Struktur politischer Tabus in der DDR. Das Suizidtabu als Beispiel. In: Jahrbuch für Historische Kommunismusforschung, 31 (2023), S. 239–256.
- › Gefahr von innen. Verrat im kommunistischen Widerstand gegen den Nationalsozialismus. Göttingen 2021.

Mitgliedschaften

- › Vorstandsvorsitzender des Zeitgeschichte(n)-Vereins für erlebte Geschichte e. V. Halle (Saale)
- › Mitglied im Verband Deutscher Historiker
- › Mitherausgeber Jahrbuch für hallische Stadtgeschichte



Dr. Maren Hachmeister

Studium

Osteuropastudien an der Universität Regensburg, Promotion im Fach Geschichte Osteuropas an der Ludwig-Maximilians-Universität München

Aktuelles Forschungsprojekte

- › Freiwilligkeit und Fürsorge in Transformation: Lokales Engagement im Dreiländereck
- › Lebensalter und digitaler Wandel. Erfahrungen älterer Engagierter mit Freiwilligkeit, Lebensalter und Digitalisierung von Nachwendezeit bis Corona-Pandemie (1980–2023)

Ausgewählte Veröffentlichungen

- › Just Around the Corner. Women’s Self-Organized Care for the Elderly before and after 1989 in East Germany, Poland, and the Czech Republic. In: Studies in Global Social History, 51 (2023), S. 457–484. (DOI: https://doi.org/10.1163/9789004682481_016).
- › Overlooked and Undeserving: Older People in Narratives of Return in Post-1989 East Germany. In: East European Politics and Societies: and Cultures (2023) (DOI: <https://doi.org/10.1177/08883254231182695>).
- › Volunteering and care in old age: voices from People’s Solidarity in East Germany. In: Journal of Contemporary Central and Eastern Europe, 31 (2023) 1, S. 27–43 (DOI: <https://doi.org/10.1080/25739638.2023.2182503>).

Mitgliedschaften

- › Mitglied der COST Action 18119 „Who cares in Europe?“
- › Mitglied im Verband der Historiker und Historikerinnen Deutschlands



PD Dr. Steffen Kailitz

Studium

Politikwissenschaft und Ostslawistik
an der Universität Mannheim

Aktuelle Forschungsprojekte

- › Der HAIT-Regimedatensatz. Digitale Aufbereitung, Qualitätssicherung und Erweiterung
- › Rechtsextremismus und Rechtspopulismus in Sachsen (zus. mit Uwe Backes)
- › Koordination des Forschungsverbunds Integrations-, Fremdenfeindlichkeits- und Rechtsextremismusforschung in Sachsen (IFRiS)
- › Warum brechen Demokratien zusammen?

Ausgewählte Veröffentlichungen

- › Die verflochtenen Herausforderungen politischer und gesellschaftlicher Demokratisierung: Ostmitteleuropas Demokratien zwischen den Kriegen. Hg. mit Heidi Hein-Kircher, Marburg 2022.
- › (Hg.) Rechtsextremismus und Rechtspopulismus in Sachsen, Dresden 2021.
- › Sachsen zwischen Integration und Desintegration. Politisch-kulturelle Heimaten. Hg. mit Gert Pickel und Tobias Genswein, Wiesbaden 2021.

Mitgliedschaften

- › Mitherausgeber der Reihe Vergleichende Politikwissenschaft der Sektion Vergleichende Politikwissenschaft der Deutschen Vereinigung für Politikwissenschaft
- › Mitglied des Fachbeirats für den Fachinformationsdienst Politikwissenschaft (Pollux) der Staats- und Universitätsbibliothek Bremen
- › Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats des Instituts für Demokratie und Zivilgesellschaft, Jena
- › Mitglied des Expertengremiums des Demokratie-Zentrums Sachsen
- › (stellv.) Mitglied des Beirats für das Landesprogramm „Weltoffenes Sachsen für Demokratie und Toleranz“
- › Wissenschaftlicher Rat für Demokratie und politische Bildung, Sachsen



PD Dr. Friederike Kind-Kovács

Koordination Internationalisierung

Studium

Grundstudium der Neueren/Neuesten Geschichte, Kunstgeschichte und Spanisch an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg i. Brsg.

M.A. (M. Litt.) in Modern History, University of St. Andrews, Schottland

Promotion im Fach Geschichte an der Universität Potsdam
Habilitation in den Fächern Neuere und Neueste Geschichte und Ost- und Südosteuropäische Geschichte an der Universität Regensburg

Aktuelle Forschungsprojekte

- › Die „Wende“ der Kinder: Kindheit in der ostdeutschen Transformation
- › Childhood in Times of Political Transformation
- › „PENTACON-PROJEKT“ – Langzeitbelichtung. Arbeit und Erfahrung in der Dresdner Kamera-Industrie der Transformationsjahre 1980 bis 2000
- › More than a Footnote in History? Asta Nielsson and the Swedish Rescue of Budapest's (Jewish) Children
- › More Than Patients: Hungarian Holocaust Survivors in Postwar Sweden

Ausgewählte Veröffentlichungen

- › Budapest's Children: Humanitarian Relief in the Aftermath of the Great War, Bloomington 2022.
- › The Wireless World: Global Histories of International Radio Broadcasting, Oxford 2022 (zus. mit Simon J. Potter; David Clayton; Vincent Kuitenbrouwer; Nelson Ribeiro; Rebecca Scales; and Andrea Stanton)
- › Written Here, Published There: How Underground Literature Crossed the Iron Curtain, Budapest 2014.

Mitgliedschaften

- › Co-Initiator of the „Working Group for the History of Childhood“ (<https://www.hsozkult.de/event/id/event-134594>)
- › Mitglied des Management Committee der COST Action CA22159 „National, International and Transnational Histories of Healthcare, 1850–2000“ (EuroHealthHist) (<https://e-services.cost.eu/action/CA22159>)
- › Leiterin der Working Group 3 „Healthcare Patients“

der COST Action CA22159 „National, International and Transnational Histories of Healthcare, 1850–2000“ (Euro-HealthHist) (<https://e-services.cost.eu/action/CA22159>)

- › Co-Chair des Netzwerks „Education and Childhood“ der European Social Science History Conference (ESSHC)
- › Mitglied des Advisory Boards der Buchreihe „War, Conflict and Genocide Studies“ der Amsterdam University Press (<https://www.aup.nl/en/series/war-conflict-and-genocide-studies>)
- › Mitglied des „Rat für Migration e.V.“ (<https://rat-fuer-migration.de/>)
- › Mitglied im Deutschen Hochschulverband
- › Mitglied der Social Science History Association (SSHA)
- › Mitglied der ESSHC
- › Mitglied der Society for the History of Childhood and Youth (SHCY)



Dr. Anne Klammt

Leitung Digital Humanities, Digital Publishing und Wissenstransfer

Studium

Ur- und Frühgeschichte, Klassische Archäologie und Volkskunde an den Universitäten Hamburg und Kiel

Aktuelle Forschungsprojekte

- › Digitallabor: Sandbox der Digital Humanities am HAIT
- › Datenbank zur Dresdner NSDAP-Tageszeitung „Der Freiheitskampf“
- › TransFAIR-Daten: Daten und Inhalte der NS-Tageszeitung Freiheitskampf für den Wissenstransfer

Ausgewählte Veröffentlichungen

- › Humanités Numériques: De nouveaux récits en histoire de l'art? (Histoire de l'art 87), Paris 2021 (hg. mit Oliver Bonfait und Antoine Courtin).
- › Questions spatiales et recherche numérique au Centre allemand d'histoire de l'art (DFK Paris). In: Humanités numériques, (2021) 3 (DOI: <https://doi.org/10.4000/revuehn.1853>).
- › Diskussionsbeitrag: Handreichung zur Rezension von Forschungssoftware in der Archäologie und den Altertumswissenschaften. In: Archäologische Informationen, 43 (2021),

S. 357–372 (DOI: <https://doi.org/10.11588/ai.2020.1.81422>) (zus. mit T. Homburg, H. Mara, C. Schmid, S. C. Schmidt, F. Thiery und M. Trognitz).

Mitgliedschaften

- › Mitglied der LAHWA-group (ERC Projekt: Lebanon's Art World at Home and Abroad: Trajectories of artists and artworks in/from Lebanon since 1943)
- › Mitglied AK Digitale Kunstgeschichte
- › Mitwirkung in AG Stätten von NS-Zwangsarbeit in Sachsen
- › Mitherausgeberin der Zeitschrift CKIT



Dr. Andreas Kötzing

Leitung Redaktionsbeirat, gewählter stellv. Gleichstellungsbeauftragter

Studium

Neuere/Neueste Geschichte und Kulturwissenschaften an der

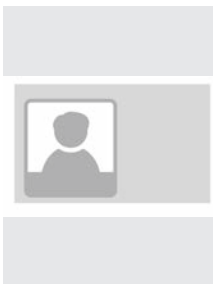
Universität Leipzig

Aktuelles Forschungsprojekt

- › Zwei Staaten – eine Kultur?
Eine gesamtdeutsche Kulturgeschichte

Ausgewählte Veröffentlichungen

- › Cultural Transfer and Political Conflicts. Film Festivals in the Cold War. (Studien und Berichte 72), Göttingen 2017 (hg. mit Caroline Moine).
- › Verbotene Utopie. Die SED, die DEFA und das 11. Plenum (Schriftenreihe der DEFA-Stiftung), Berlin 2015 (hg. mit Ralf Schenk).
- › Kultur- und Filmpolitik im Kalten Krieg. Die Filmfestivals von Leipzig und Oberhausen in gesamtdeutscher Perspektive, Göttingen 2013.



Maximilian Kreter

Öffentlichkeitsarbeit

Studium

Politikwissenschaft und Soziologie an der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt a. M., Åbo Akademi und Universität Turku

Aktuelles Forschungsprojekt

- › Juvenile Rebellion oder rechtsextreme Propaganda? Die Ideologie des Rechtsextremismus im deutschsprachigen Rechtsrock von 1977 bis 2017

Ausgewählte Veröffentlichungen

- › „We are the streets and we are the law, the 4th Reich is what we are fighting for“. Four decades of White Power Music in Germany: A historical-sociological reconstruction In: Carsten Schapkow/Frank Jacob (Hg.), Nationalism and Populism: Expressions of Fear or Political Strategies?, Oklahoma 2022, S. 99–133.
- › Kontextfaktoren asylfeindlicher Straftaten in Sachsen 2014–2017. In: Steffen Kailitz/Gert Pickel/Tobias Genswein (Hg.), Sachsen zwischen Integration und Desintegration. Politisch-kulturelle Heimatn, Wiesbaden 2021, S. 217–247.
- › Die Wähler der NPD in Ostdeutschland 2005–2011, Baden-Baden 2020.

Mitgliedschaften

- › Fellow des Far Right Analysis Network (FRAN)
- › Mitglied in der Standing Group „Extremism and Democracy“ des European Consortium for Political Research (ECPR)
- › Mitglied im Zeithistorischen Arbeitskreis extreme Rechte



Prof. Dr. Thomas Lindenberg

Direktor

Studium

Geschichte, Philosophie und VWL an der Freien Universität Berlin

Aktuelle Forschungsprojekte

- › Das Konzept „Eigen-Sinn“. Handlungsräume und Herrschaftspraxis in historisch-anthropologischer Perspektive
- › „Havarie“ – Industriefälle und Arbeitsschutz in der DDR
- › Freiwilliges Engagement und Zivilgesellschaft in der DDR und der ostdeutschen Transformationsgesellschaft
- › „Totalitarismustheorie“ und „Totalitarismusforschung“ als zeithistorisches Problem
- › Familie, Repression und Kindeswohl: Lokalstudie zur Jugendhilfe in der DDR anhand des Beschlussregisters des Jugendhilfe-Ausschusses der Stadt Potsdam, 1966–1989.

Ausgewählte Veröffentlichungen

- › Politically Motivated Adoptions in the German Democratic Republic. Definitions and Profiles. In: Annales de démographie historique, (2021) 2, S. 81–108 (zus. mit Agnès Arp, Ronald Gebauer, Marie-Luise Warnecke).
- › Eigensinn: Espaces d'action et pratiques de domination. In: Le mouvement social, 273 (2020) 4, S. 67–89 (zus. mit Alf Lüdtke).
- › (Hg.) Herrschaft und Eigen-Sinn in der Diktatur. Studien zur Gesellschaftsgeschichte der DDR (Zeithistorische Studien, Band 12/Herrschaftsstrukturen und Erfahrungsdimensionen der DDR-Geschichte, Band 1), Köln 1999.

Mitgliedschaften

- › Mitbegründer und Herausgeber der Zeitschrift „Werkstatt-Geschichte“
- › Mitglied im Verband der Historiker und Historikerinnen Deutschlands
- › Mitglied des Stiftungsrats des DDR-Museums Pforzheim
- › Mitglied des Stiftungsrats der Stiftung Sächsische Gedenkstätten
- › Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats der Bundesstiftung Aufarbeitung der SED-Diktatur
- › Mitglied des Beirats des vom BMBF geförderten Projekts „Gesundheitliche Langzeitfolgen von SED-Unrecht“ an den Universitäten Jena, Magdeburg und Rostock



Anselm Meyer

Studium

B. A. Geschichte und Philosophie an der Universität Potsdam
M. A. Geschichtswissenschaften an der Humboldt Universität zu Berlin

Promotionsprojekt/-thema

- › Herbert Backe und die deutsche Ernährungs- und Agrarwirtschaft im Nationalsozialismus. Über den Zusammenhang von Volkswirtschaft und Völkermord

Ausgewählte Veröffentlichung

- › Vladimir Ze'ev Jabotinsky: Die jüdische Kriegsfront, Freiburg 2021. Deutsche Erstausgabe (zus. mit Gerhard Scheit und Renate Göllner).

Funktionen/Mitgliedschaften

- › Stellvertretender Sprecher des Wissenschaftlichen Beirats der Stiftung Sächsische Gedenkstätten zur Erinnerung an die Opfer politischer Gewaltherrschaft, Dresden
- › Mitglied des Redaktionsbeirates „Dresdner Hefte. Beiträge zur Kulturgeschichte“
- › Mitglied des Geschichtsforums der SPD
- › Mitglied des Verbands der Historiker und Historikerinnen Deutschlands
- › Vertrauensdozent der Friedrich-Ebert-Stiftung an der TU Dresden
- › Sprecher des Wissenschaftlichen Beirats der KZ-Gedenkstätte Sachsenburg
- › Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats der Stiftung Gedenkstätten Sachsen-Anhalt
- › Mitglied der Fachkommission zur Würdigung, Einordnung und Kontextualisierung bedeutsamer Persönlichkeiten der Dresdner Stadtgeschichte



Prof. Dr. Mike Schmeitzner

Studium

Geschichte und Germanistik (Lehramt und Magister) an der PH und TU Dresden

Aktuelle Forschungsprojekte

- › Die Diktatur des Proletariats. Eine Begriffs- und Wirkungsgeschichte
- › Martin Mutschmann. NS-Gauleiter und Reichsstatthalter von Sachsen. Eine Biographie
- › Transformationen der Polizei. 100 Jahre LKA 1922–2022 (Koordination)

Ausgewählte Veröffentlichungen

- › (Hg.) Die Diktatur des Proletariats. Begriff – Staat – Revision, Baden-Baden 2022.
- › Erwin Hartsch (1890–1948). Lehrer – Abgeordneter – Minister. Eine sächsische Karriere, Markkleeberg 2022.
- › „... da schlagen wir zu“. Politische Gewalt in Sachsen 1930–1935 (Berichte und Studien des HAIT 78), Göttingen 2020 (hg. mit Gerhard Lindemann).



Josephine Starke

Ansprechpartnerin Doktorand:innenforum und Doktorand:innen-Kolleg

Studium

M. A. Politikwissenschaften („Internationale und Europäische Governance“) an der Universität Münster und Sciences Po Lille

Promotionsprojekt/-thema

- › Politisches Handeln in der Transformationsgesellschaft. Eine rekonstruktive Analyse der politischen Biografien sächsischer Stadtratsmitglieder

Mitgliedschaft

- › Mitglied in der Sektion Wissenssoziologie der DGS



Dr. Jochen Tiepmar

Studium

Anglistik/Soziologie und Informatik an der Universität Leipzig

Aktuelle Forschungsprojekte

- › Der HAIT-Regimedatensatz. Digitale Aufbereitung, Qualitätssicherung und Erweiterung
- › DIKUSA – Vernetzung digitaler Kulturdaten in Sachsen

Ausgewählte Veröffentlichungen

- › MDR Corona Ticker for NLP (DOI: <https://zenodo.org/record/6458330>; zenodo.org, 2022).
- › Die Misstrauensgemeinschaft der „Querdenker“. In: Sven Reichardt (Hg.), Die „Spanische Grippe“ und Covid 19 in Sachsen, Frankfurt a. M. 2021, S. 91–122 (zus. mit Mike Schmeitzner, Isabelle-Christine Panreck, Thomas Lindenberg, Claudia Böttcher).
- › The Canonical Text Services in Classics and Beyond. In: Digital Classical Philology – Ancient Greek and Latin in the Digital Revolution, Berlin 2019 (<https://www.degruyter.com/document/doi/10.1515/9783110599572-007/html>) (zus. mit Gerhard Heyer).

Mitgliedschaften

- › Forum für Digital Humanities Leipzig FDHL
- › Computational Humanities Research



Dr. Matthäus Wehowski

Studium

Neuere und Neueste Geschichte (M. A.), Geschichtswissenschaft und Slawistik (B. A.) sowie Promotion im Fach Geschichtswissenschaft an der Universität Tübingen

Aktuelle Forschungsprojekte

- › Transformationsgeschichte in Ostmittel- und Osteuropa
- › Geschichte der Gesundheitspolitik, des Nationalismus und der Demokratie

Ausgewählte Veröffentlichungen

- › Zwischen Angst und Gleichgültigkeit. Emotionen während der Spanischen Grippe in Breslau und Dresden. In: Virus – Beiträge zur Sozialgeschichte der Medizin, 22 (2023) 1, S. 127–145 (zus. mit Hans-Martin Behrisch).
- › Kosakenaufstand und wilder Osten: Bohdan Chmel’nyč’kyj als Verkörperung des Zeitgeistes der Ukraine im sowjetischen und post-sowjetischen Film. In: Stephan Rindlbacher/Dimitri Tolkatsch (Hg.), Die heutige Ukraine und ihre sowjetischen Wurzeln, Marburg 2021, S. 127–144.
- › Deutsche Katholiken zwischen Kreuz und Fahne. Konfessionelle Mobilisierung und die nationalen Aushandlungsprozesse in Slawonien und Ost-Oberschlesien (1922–1926), Marburg 2020.

Mitgliedschaft

- › Mitglied der Historischen Kommission für Schlesien



Dr. Francesca Weil

gewählte Gleichstellungsbeauftragte

Studium

Pädagogische Hochschule Leipzig
Abschluss: Diplomlehrer für Geschichte und Deutsch
Promotion im Fach Geschichtswissenschaften

Aktuelle Forschungsprojekte

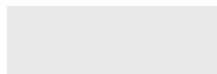
- › Aus, nach und innerhalb von Deutschland migrierte Frauen (1918–2018) – interdisziplinäre Analysen
- › Datenbank zur Dresdner NSDAP-Tageszeitung „Der Freiheitskampf“
- › DIKUSA – Vernetzung digitaler Kulturdaten in Sachsen

Ausgewählte Veröffentlichungen

- › ‚Infektionsquellen‘ und ‚verwahrloste Mädchen‘. Zum Umgang mit Frauen in der Besatzungszeit und der frühen Bundesrepublik. In: Denken ohne Geländer. Der HAIT-Blog vom 6.12.2023 (<https://haitblog.hypotheses.org/5098>).
- › Frauen – Forschung – Feminismus. Hg. mit Claudia Böttcher, Online-Sammelband, SLUB Dresden 2021.
- › „Uns geht es scheinbar wie dem Führer ...“ Zur späten sächsischen Kriegsgesellschaft (1943–1945) (Berichte und Studien 80), Göttingen 2020.

Mitgliedschaft

- › Mitglied des Leipziger Riebeckstraße 63 e. V.



Chris Weinhold



Studium

Philosophie und Geschichte an den Universitäten Augsburg und Freiburg (BA)
Philosophie an der Universität Jena (M. A.)

Aktuelles Forschungsprojekt

- › DIKUSA – Vernetzung digitaler Kulturdaten in Sachsen



Dr. Jakob Wondreys

Studium

Political Science and International Affairs an der University of Georgia (USA)

Aktuelles Forschungsprojekt

- › Die Positionen europäischer politischer Parteien zu Putins Russland, mit Betonung auf der extremen Rechten und der extremen Linken

Ausgewählte Veröffentlichungen

- › Putin's Puppets in the West? The Far Right's Reaction to the 2022 Russian (Re)Invasion of Ukraine. In: Party Politics, 31 (2023) (<https://doi.org/10.1177/13540688231210>).
- › Unpacking Second-Order Elections Theory. The Effects of Ideological Extremity on Voting in European Elections. In: Electoral Studies, 85 (2023) (<https://doi.org/10.1016/j.electstud.2023.102663>).
- › Victims of the Pandemic? European Far-Right Parties and COVID-19. In: Nationalities Papers, 50 (2022) 1, S. 86–103 (zus. mit Cas Mudde).
- › The "Refugee Crisis" and the Transformation of the Far Right and the Political Mainstream: The Extreme Case of the Czech Republic. In: East European Politics, 37 (2021) 4, S. 722–746.

7.2.2 Nichtwissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter



Alyne Alves da Silva Neubert

Sekretariat



Yvonne Bilz

Drittmittelverwaltung/
Öffentlichkeitsarbeit



Evelyn Brock

Haushalt/Personal



Sven Haubold

IT/Technik



Hendrik Keller

IT/Forschungsdatenmanagement



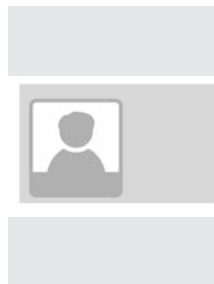
Kristin Luthardt

Mitarbeiterin Layout



Claudia Naumann (Dipl.-Biblio.)

Leiterin der Bibliothek



Yvonne Pröls

Vertretung Sekretariat



Gabriele Schmidt

Mitarbeiterin der
Bibliothek



Ute Terletzki M. A.

Leiterin von Lektorat
und Layout

7.2.3 Fellows



Luise Martha Anter

Studium

Politik- und Kommunikationswissenschaft an der TU Dresden (B. A.)
Journalismus an der Ludwig-Maximilians-Universität München/
Deutsche Journalistenschule (M. A.)

Forschungsthema

- › Making Tomorrows Leaders: Youth Movements of Right Wing Populist Parties



Dr. Agnes Anna Arndt

Studium

Studium der Neueren und Neuesten Geschichte, der Rechtswissenschaft und der Politikwissenschaft an der Freien Universität Berlin, der Humboldt-Universität zu Berlin und der

Università degli Studi di Firenze

Forschungsthema

- › Kinderrechte 1924 bis 2024. Diskurse und Praktiken in internationaler Perspektive
- › Kindeswohl und Kindeswohlgefährdung. Eine Geschichte der politischen Ökonomie von Fürsorge im 20. Jahrhundert
- › Volatilität und Vulnerabilität. Globale historische Perspektiven vom 20. Jahrhundert bis zur Gegenwart

Ausgewählte Veröffentlichungen

- › Capitalist Cold. Economic Structures and Emotional Cultures in Europe and the United States, London 2024 (hg. mit Kerstin Maria Pahl).
- › Feeling Political. Emotions and Institutions since 1789, London 2022 (mit Ute Frevert et. al.).
- › Rote Bürger. Eine Milieu- und Beziehungsgeschichte linker Dissidenz in Polen, Göttingen 2013.

Mitgliedschaften

- › Gewähltes Beiratsmitglied des Frauenpolitischen Rates Land Brandenburg
- › Gewählte Stellvertretende Ombudsfrau des Max-Planck-Instituts für Bildungsforschung Berlin
- › Mitglied im AHRC Network „Institutions and Infant Care. Foundling Hospitals and Residential Homes for Babies in Twentieth-Century Europe“
- › Mitglied im Netzwerk Kindheitsforschung
- › Mitglied im Netzwerk Wissen und Wirtschaft
- › Mitglied im Arbeitskreis Women in Economic History
- › Mitglied im Verband der Historiker und Historikerinnen Deutschlands



Dr. Eszter Bartha

Studium

Geschichte, Soziologie, Anglistik an der Eötvös Loránd Universität, Central European University (Budapest) sowie University of Cambridge
Promotion in den Fächern Geschichte

und Soziologie an der Eötvös Loránd Universität und Central European University (Budapest)

Habilitation in Geschichte an der Eötvös Loránd Universität (Budapest)

Forschungsthema

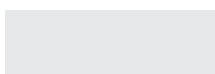
- › New Industrial Workers of a Globalizing Europe (Marie Skłodowska-Curie Fellowship)

Ausgewählte Veröffentlichungen

- › Transforming Labour: From the Workers' State to the Post-Socialist Re-Organization of Industry and Workplace Communities: Carl Zeiss Jena (East Germany) and Rába in Győr (Hungary). In: Jahrbuch für Wirtschaftsgeschichte, 58 (2017) 2, S. 413–438.
- › “This Workers’ Hostel Lost Almost Every Bit of Added Value It Had”: Workers’ Hostels, Social Rights and Legitimization in Hungary and the German Democratic Republic. In: Marsha Siefert (Hg.), Labor in State-Socialist Europe

after 1945: Contributions to a History of Work, Budapest 2020, S. 67–194.

- › Memory and politics: “Totalitarian” and “revisionist” approaches to the study of the Holocaust in Hungary and Slovakia. In: Central European Papers, 7 (2019) 1, S. 9–24 (with S. Otcenasova).



Stefan Brieger

Mitglied der wiss. Redaktion



Studium

Politikwissenschaft, Geschichte,
Soziologie an der Technischen Uni-
versität Dresden

Ausgewählte Veröffentlichungen

- › Wirkungsloser Demokratieschutz? Eine Untersuchung zur Effizienz der deutschen Vereinsverbotspraxis. In: Martin H. W. Möllers/Robert Chr. van Ooyen (Hg.), Jahrbuch Öffentliche Sicherheit 2020/2021, Frankfurt a. M. 2021, S. 227–241.
- › Vereinsverbote in den deutschen Ländern – Effizienz und Angemessenheit im Praxistest am Fallbeispiel Brandenburgs. In: Martin H. W. Möllers/Robert Chr. van Ooyen (Hg.), Jahrbuch Öffentliche Sicherheit 2018/2019, Frankfurt a. M. 2019, S. 307–326.
- › Die Vereinsverbotspraxis im vereinten Deutschland und der Einfluss machtpolitischer Kalküle. In: Uwe Backes/Alexander Gallus/Eckard Jesse/Tom Thieme (Hg.), Jahrbuch Extremismus & Demokratie, Bd. 30, Baden-Baden 2018, S. 55–78.



Dr. Jeff Hayton

Studium

BA und MA an der McMaster University
PhD in Geschichte an der University
of Illinois, Urbana-Champaign

Forschungsthema

Socialist Summits: Mountains and Mountaineering in the German Democratic Republic

Ausgewählte Veröffentlichungen

- › Culture from the Slums: Punk Rock in East and West Germany, Oxford 2022.
- › Wutanfall: Emotional Entanglements of the East German Punk Subculture. In: Canadian Slavonic Papers/Revue Canadienne des slavistes, thematic issue: Histories of Emotions in Communist and post-Communist Europe, 64 (2022) 4, S. 420–444.
- › Krautrock and German Punk. In: Uwe Schütte (Hg.), The Cambridge Companion to Krautrock, Cambridge 2022, S. 249–262.



Franz-Joseph Hille

Studium

Geschichte und Germanistik
(Literatur- und Kulturwissenschaften)
an der TU Dresden

Promotionsprojekt/-thema

- › Das DDR-Justizministerium unter den LDPD-Ministern Kurt Wünsche und Hans-Joachim Heusinger 1967–1990

Ausgewählte Veröffentlichung

- › Die relative Eigenständigkeit staatlicher DDR-Ministerien – Grundzüge eines Konzepts zur Analyse der Verwaltungspraxis in der sozialistischen Diktatur. In: Denken ohne Geländer. Der HAIT-Blog, erschienen am 25.8.2021 (<https://haitblog.hypotheses.org/1890>).
- › Die LDPD und das Ende des SED-Staates. Der Umgang mit der Vergangenheit am Beispiel der Affäre um Justizminis-

ter Kurt Wünsche. In: Tilman Pohlmann (Hg.), Die LDPD und das sozialistische „Mehrparteiensystem“ in der DDR (Berichte und Studien 81), Göttingen 2020, S. 81–103.

Mitgliedschaften

- › Mitglied im Kuratorium Gedenkstätte Sonnenstein e. V.
- › Mitglied im Trägerverein der Gedenkstätte Bautzner Straße Dresden
- › Mitglied im Verband der Stipendiaten und Altstipendiaten der Friedrich-Naumann-Stiftung



Dr. Fatemeh Hippler

Studium

Sozialkommunikation/Journalismus sowie North American Studies/Kulturwissenschaft an der Universität Teheran (Iran);

Promotion in Politikwissenschaften an der Universität Augsburg

Aktuelles Forschungsprojekt

- › Akkulturationsprozesse von nach Deutschland geflüchteten Frauen 1980–2018 (Teil des Projektes „Aus, nach und innerhalb von Deutschland migrierte Frauen – interdisziplinäre Ansätze unter Einbeziehung der Kategorie Erfahrung“)

Ausgewählte Veröffentlichungen

- › Diesmal ist es anders! Die Macht der Inklusivität der gegenwärtigen, iranischen „Frauen, Leben, Freiheit“-Demonstrationen. In: Denken ohne Geländer. Der HAIT-Blog vom 1.2.2023 (<https://haitblog.hypotheses.org/4225>).
- › Understanding the Life of Afghans in Pakistan: self-perception of Refugees, Islamabad 2021.
- › Pakistan: Incoming and Outgoing Migration – Framework for a Discussion on Resettling Afghans in Pakistan after the Taliban’s Victory, Islamabad 2021.
- › Policy Review: COVID-19 and Change in Global Political Order, Islamabad 2020.



Prof. Dr. Bettina Hitzer

Bereich Geschichte, Ethik und Theorie der Medizin / OvGU Magdeburg

Studium

Geschichte, Romanistik und Germanistik an der FU Berlin und an der

Université Paris 1 Panthéon-Sorbonne

Aktuelles Forschungsprojekt

Zugehörigkeit. Die Geschichte der Adoption von Kindern (1945/49–2000)

Ausgewählte Veröffentlichungen

- › Misplaced? Childhood, Separation, and Violence in the 20th Century. (Totalitarismus und Demokratie, 20 [2023] 1) (hg. mit Friederike Kind-Kovács).
- › Feeling DisEase in Modern History: Experiencing Medicine and Illness, London 2022 (hg. mit Rob Boddice).
- › In unsere Mitte genommen. Adoption im 20. Jahrhundert, Göttingen 2022 (hg. mit Benedikt Stuchtey).

Mitgliedschaften

- › Mitherausgeberin des Medizinhistorischen Journals
- › Mitglied im Editorial Board „Palgrave Studies in the History of Experience“
- › Mitglied in der Gesellschaft für Stadtgeschichte und Urbanisierungsforschung e. V.
- › Mitglied in der Gesellschaft für Geschichte der Wissenschaften, der Medizin und der Technik
- › Mitglied im Fachverband Medizingeschichte
- › Mitglied im Verband der Historiker und Historikerinnen Deutschlands
- › Mitglied im Deutschen Hochschulverband (DHV)



Anita Karimi



Studium

Doktorandin an der Philipps-Universität Marburg
M. A. Iranistik, Philipps-Universität Marburg, und der Universität Uppsala (Schweden)

Masterstudium der altpersischen Kulturwissenschaft und Sprachen, Institut für humanwissenschaftliche und kulturelle Studien Teheran (Iran)

BA der persischen Sprache und Literatur, Universität Teheran (Iran)

Forschungsthema

- › Female Character's Multi-Faceted Self: Individuality in Short Fiction Written by Afghan Female Writers after 1978



Dr. Ana Kladnik

Studium:

Geschichte und Soziologie an der Universität Ljubljana

Forschungsthema

- › Ehrenamtliche Arbeit in lokalen Gemeinden zwischen Staatssozialismus und liberalem Kapitalismus. Die Geschichte der Freiwilligen Feuerwehr in Deutschland und Ostmitteleuropa 1980–2000

Funktionen/Mitgliedschaften

- › Association for Slavic, East European, and Eurasian Studies (ASEEES)
- › Deutscher Historikerverband
- › Centre for Cultural and Historical Research of Socialism (Pula, Kroatien)
- › European Association for Urban History (EAUH)
- › International Association for Southeast European Anthropology (InASEA)



Dr. Christine Ludl



Studium

Politikwissenschaft und Politische Soziologie an der Freien Universität Berlin und am Institut d'Études Politiques de Paris

Aktuelles Forschungsprojekt

- › Zwischen Grundlagenforschung und Anwendungszusammenhängen. Geschichte psychologischer Forschung an der Technischen Hochschule/Universität Dresden (1920–1970)

Ausgewählte Veröffentlichungen

- › *Objet et processus de recherche: Méthodologie et épistémologie du concept de représentation(s)*. In: *Méthod(e)s: African Review of Social Sciences Methodology*, 1 (2015) 1&2, S. 91–110 (<https://www.tandfonline.com/eprint/rM-WrNkGCd7JQ6egx6vCr/full>).
- › *Ambivalent Cosmopolitans? Representation(s) of Senegalese and Malian Migrants in Johannesburg*. In: Mamadou Diouf/Rosalind Fredericks (Hg.), *The Arts of Citizenship in African Cities. Infrastructures and Spaces of Belonging*, New York 2014, S. 231–252.
- › *Dominique Vidal: Migrants du Mozambique dans le Johannesburg de l'aprèsapartheid*. *Travail, frontières, altérité*, Paris, Johannesburg, Karthala-IFAS, 2014. In: *Politique africaine*, 135 (2014), S. 230–232.
- › *Repli sur soi et ouverture vers l'autre dans l'Afrique du Sud contemporaine*. *Représentation(s) de la mobilité et insertion des migrants sénégalais et maliens à Johannesburg*. In: *Transcontinentales*, 8/9 (2010).



PD Dr. Isabelle Christine Panreck

Studium

Politik und Wirtschaft (B.A.) und Politikwissenschaft (M.A.) an der WWU Münster

Forschungsthema

- › Krisen und Innovationen in Demokratien

Ausgewählte Veröffentlichungen

- › Politische Theorie und Ideengeschichte. Eine Würdigung der Schriften Klaus von Beymes. In: Jahrbuch für Politisches Denken, 32 (2023), S. 213–230.
- › Politische Bildung in Kontakt. In: Luisa Girus/Isabelle-Christine Panreck/Marc Partetzke (Hg.): Schnittpunkt Politische Bildung: Innovative Ansätze und fächerübergreifende Perspektiven. Wiesbaden 2023, S. 1–9 (zus. mit Luisa Girus und Marc Partetzke).
- › Verdrehte Wahrheiten, angezweifelte Wahlen. Der Druck von Rechts nimmt zu. In: Neue Gesellschaft/Frankfurter Hefte, 11 (2022), S. 35–39.

Mitgliedschaften

- › Mitglied UK Political Studies Association’s German Politics Specialist Group
- › Mitglied IFRIS-Netzwerk
- › Co-Sprecherin der Sektion Politikwissenschaft und Politische Bildung der DVPW (Deutsche Vereinigung für Politikwissenschaft)
- › Deutsche Gesellschaft für Politikwissenschaft (DGfP)
- › Political Studies Association UK (PSA)
- › Deutsche Gesellschaft für Soziale Arbeit (DGSA), Sektion Politik Sozialer Arbeit
- › Institut für angewandte Bildungs- und Diversitätsforschung



Dr. Klára Pinerová

Studium

Studium in den Fächern Sozialgeschichte, Geschichte und Kultur der islamischen Welt und Geschichte an der Karlsuniversität in Prag

Forschungsthema

- › Politische Polarisierung und kommunistische Vergangenheit in Tschechien und Deutschland

Ausgewählte Veröffentlichungen

- › Prison as a Mirror of Society. The Unequal Battle between Politics, Science and Humanity, Czechoslovakia 1965–1992, CEEOL 2023 (zus. mit Michael Louč und Kristýna Haluzíková Bušková).
- › Jáchymov. Jevišťe bouřlivého století [Jáchymov. A stage of a stormy century], Prag 2018.
- › Do konce života. Političtí vězni padesátých let – trauma, adaptace, identita [Till the End of Life. Political Prisoners of the 1950s – Trauma, Adaptation, Identity], Prag 2017.

Mitgliedschaften

- › Mitglied der Association for Slavic, East European and Eurasian Studies (ASEEES)
- › Mitglied im Verband Společnost pro hospodářské a sociální dějiny (SHSD)
- › Mitglied des Vereins Memoria – Iniciativa za důstojné využití věznice v Uherském Hradišti
- › Mitglied des Vereins Političtí vězni.cz



Sophie Pojar

Studium

BA Europäische Geschichte an der TU Chemnitz
MA Politikwissenschaft an der TU Chemnitz

Promotionsprojekt/-thema

Die Radikalisierung der sächsischen „Reichsbürger“



Dr. Alexia Pooth

Studium

Kunstgeschichte, Neuere Geschichte und Erziehungswissenschaft an der Freien und Humboldt-Universität zu Berlin, Universidad Complutense de Madrid, Promotion am Institut für

Kunstwissenschaft und Kunstpädagogik an der Universität Bremen

Forschungsthema

- › Publikationsprojekt: „Exhibition politics. Die documenta und die DDR“ zur Beziehungsgeschichte zwischen der documenta in Kassel und der DDR im Zeitraum 1955 bis 1997 (in Kooperation mit dem HAIT und dem documenta archiv Kassel)

Ausgewählte Veröffentlichungen

- › Privilegiertes Künstlerwohnen im Kalten Krieg: Eigenheim für die Schaffende Intelligenz, Ost-Berlin 1950/51. In: Irene Nierhaus/Kathrin Heinz (Hg.), Ästhetische Ordnungen des Wohnens. Bielefeld 2023, S. 466–487.
- › Ausstellungskatalog: documenta. Politik und Kunst, München 2021 (hg. mit Raphael Gross, Lars Bang Larsen, Julia Voss und Dorothee Wierling für das Deutsche Historische Museum).
- › Freiheit versus Unfreiheit. Der »Osten« als das Andere der Moderne. In: Ausstellungskatalog: documenta. Politik und Kunst, München 2021 (hg. mit Raphael Gross, Lars Bang Larsen, Julia Voss und Dorothee Wierling für das Deutsche Historische Museum), S. 158–169.



Dr. Sebastian Ramisch-Paul

Studium

Studium der Geschichts- und Kulturwissenschaften (M.A.) an der Justus-Liebig-Universität Gießen

Forschungsthema

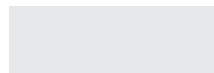
- › Aufbruch zu Demokratie und Nationalstaatlichkeit im Dreiländereck Deutschland – Polen – Tschechoslowakei nach dem „Großen Krieg“ (1918–1923)

Ausgewählte Veröffentlichungen

- › Zeiten der Unsicherheiten. Demokratisierung und Nationalisierung in Ostmitteleuropa auf regionaler und lokaler Ebene (1918–1923) (Themenheft der Zeitschrift für Ostmitteleuropaforschung, 73 [2024] 1 [im Erscheinen]) (hg. mit Steffen Kailitz, Tim Buchen).
- › Fremde Peripherie – Peripherie der Unsicherheit?: Sicherheitsdiskurse über die tschechoslowakische Provinz Podkarpatská Rus (1918–1938), Marburg 2021.
- › Clash of claims. Nationalizing and Democratizing Policies during the First Parliamentary Election in Multiethnic Czechoslovak Ruthenia. In: Nationalities Papers, 46 (2018) 5, S. 776–790.

Mitgliedschaft

- › Mitglied bei Plattform Dresden e.V.; dort ehrenamtlich tätig für das Projekt „Ukrainisches Haus“



Dr. Lorenzo Santoro



Studium

Neueste Geschichte sowie Politikwissenschaft an der Universität Roma La Sapienza

Forschungsthemen

- › Beziehungen zwischen DDR und Heiligem Stuhl 1945–1958
- › Die Rezeption von Adorno und der Frankfurter Schule in Italien von 1968 bis 1983: Politische Kultur, Musik und Massenkultur in einer wandelnden Gesellschaft



Dr. Ellen Spielmann

Studium

Promotion Lateinamerikanistik an der Freien Universität Berlin
Magister Lateinamerikanistik, Neuere Deutsche Literatur und Linguistik an der Freien Universität Berlin

Forschungsthema

- › Forschungen zur Rezeption des Werks von Hannah Arendt in Lateinamerika

Ausgewählte Veröffentlichungen

- › Blaise Cendrars' Brasilienreisen in den 1920er Jahren: Begegnung mit der brasilianischen Avantgarde, Berlin 2022.
- › Die Argonauten der letzten terra incognita. Trajekte der wissenschaftlichen Avantgarde: Fernand Braudels, Claude und Dina Lévi-Strauss' Reisen nach Brasilien, Berlin 2018.



Steffi Unger

Studium

Geschichte/Kunstgeschichte und Humanities (B. A.), Geschichte (M. A.) an der TU Dresden; Russian and Eurasian Studies an der European University at St. Petersburg (Master of Russian and Eurasian Studies, M. A.)

Promotionsprojekt/-thema

Freiwilligkeit vor Ort zwischen Spätsozialismus zur Demokratie und Marktwirtschaft: Die Geschichte der Freiwilligen Feuerwehren in Deutschland und Ostmitteleuropa, 1980–2000; Teilprojekt: Das Beispiel Meißen

Ausgewählte Veröffentlichungen

- › „So wurde man angeschubst: Du bist ja in der Feuerwehr...“. Die Freiwillige Feuerwehr als deutsch-deutscher Brückenbauer während der Wiedervereinigung. In: Denken ohne Geländer. Der HAIT-Blog, erschienen am 3.6.2020 (<https://haitblog.hypotheses.org/221>).

- › Weder Ost noch West – Zentral!(Europa!). Freiwillige Feuerwehren als nachhaltiges Muster der lokalen Selbstregierung (zus. mit Ana Kladnik, Thomas Lindenberger, Mojmir Stránský). In: Marcus Böick/Kerstin Brückweh (Hg.), Weder Ost noch West. Ein Themenschwerpunkt über die schwierige Geschichte der Transformation Ostdeutschlands. In: Zeitgeschichte-online, 3/2019 (<https://zeitgeschichte-online.de/themen/weder-ost-noch-west>).



Henrike Voigtländer

Studium

BA Kunst- und Bildgeschichte und Geschichte an der Humboldt-Universität zu Berlin
MA Global History an der Freien Universität Berlin und der Humboldt-Universität zu Berlin

Ausgewählte Veröffentlichungen

- › Sexismus im Betrieb. Geschlecht und Herrschaft in der DDR-Industrie, Berlin 2023.
- › Sexismus unter gleichberechtigten Werkträgern - Geschlecht und Herrschaft in Industriebetrieben der DDR. In: Deutschland Archiv vom 5.10.2023 (www.bpb.de/541325)
- › „Rowdy“, „Fußball-Skin“, „Faschist“. Frauen in der Neonaziszene der DDR und die Akten der Staatssicherheit. In: Zeitgeschichte-online, Oktober 2019 (<https://zeitgeschichte-online.de/themen/rowdy-fussball-skin-faschist>)



Dr. Clemens Vollnhals M. A.

ehemaliger stellvertretender Direktor und Lehrbeauftragter an der TU Dresden

Studium

Neuere und Neueste Geschichte, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte,

Politikwissenschaft an der Ludwig-Maximilians-Universität München

Forschungsthemen

- › Entschädigung von Opfern der SED-Diktatur
- › Völkische Bewegung und deutscher Protestantismus

Ausgewählte Veröffentlichungen

- › Christlicher Antisemitismus im 20. Jahrhundert. Der Tübinger Theologe und „Judenforscher“ Gerhard Kittel (Berichte und Studien 79), Göttingen 2020 (hg. mit Manfred Gailus).
- › Nach den Diktaturen. Der Umgang mit den Opfern in Europa, (Schriften des Hannah-Arendt-Instituts 59), Göttingen 2016 (hg. mit Günther Heydemann).
- › Von Stalingrad zur SBZ. Sachsen 1943 bis 1949, (Schriften des Hannah-Arendt-Instituts 60), Göttingen 2016, (hg. mit Mike Schmeitzner und Günther Heydemann).
- › Für ein artgemäßes Christentum der Tat. Völkische Theologen im „Dritten Reich“, (Berichte und Studien 71), Göttingen 2016 (hg. mit Manfred Gailus).



Dr. Matthäus Wehowski

Studium

Neuere und Neueste Geschichte (M. A.), Geschichtswissenschaft und Slawistik (B. A.) sowie Promotion im Fach Geschichtswissenschaft an der Universität Tübingen

Aktuelle Forschungsprojekte

- › Transformationsgeschichte in Ostmittel- und Osteuropa
- › Geschichte der Gesundheitspolitik, des Nationalismus und der Demokratie

Ausgewählte Veröffentlichungen

- › Zwischen Angst und Gleichgültigkeit. Emotionen während der Spanischen Grippe in Breslau und Dresden. In: Virus – Beiträge zur Sozialgeschichte der Medizin, 22 (2023) 1, S. 127–145 (zus. mit Hans-Martin Behrisch).
- › Kosakenaufstand und wilder Osten: Bohdan Chmel’ nyc’kyj als Verkörperung des Zeitgeistes der Ukraine im sowjetischen und post-sowjetischen Film. In: Stephan Rindlischbacher/Dimitri Tolkatsch (Hg.), Die heutige Ukraine und ihre sowjetischen Wurzeln, Marburg 2021, S. 127–144.
- › Deutsche Katholiken zwischen Kreuz und Fahne. Konfessionelle Mobilisierung und die nationalen Aushandlungsprozesse in Slawonien und Ost-Oberschlesien (1922–1926), Marburg 2020.

Funktionen/Mitgliedschaften

- › Mitglied der Historischen Kommission für Schlesien



Dr. Manès Weisskircher

Leitung BMBF-Forschungsgruppe
REXKLIMA

Studium

Politikwissenschaft an der Universität
Wien (Mag.)

Internationale Entwicklung an der Universität Wien (Mag.)
Economic History an der London School of Economics and
Political Science (MSc)
Political and Social Sciences am Europäischen Hochschu-
linstitut, Florenz (MRes)
Political and Social Sciences am Europäischen Hochschu-
linstitut, Florenz (PhD)

Forschungsthema

- › BMBF-Nachwuchsgruppe: Rechtsextremismus vs. Klima-
schutz? Nationalistische Opposition in einem transnatio-
nalen Politikfeld

Ausgewählte Veröffentlichungen

- › (Hg.), Contemporary Germany and the Fourth Wave of
Far-Right Politics. From the Streets to Parliament, Abing-
don 2024.
- › New Contentious Politics. Civil Society, Social Move-
ments, and the Polarisation of German Politics (Special
Issue, German Politics, 32 [2023] 3) (hg. mit Swen Hutter).
- › Gains and Losses: How Protestors Win and Lose Get
access Arrow, Oxford 2022 (zus. mit James M. Jasper, Luke
Elliott-Negri, Isaac Jabola-Carolus, Marc Kagan, Jessica
Mahlbacher und Anna Zhelnina).

Mitgliedschaft

- › Beiratsmitglied BAG Gegen Hass im Netz



Dr. Thomas Widera

Studium

Neuere und Neueste Geschichte,
Wirtschafts- und Sozialgeschichte
und Soziologie an der TU Dresden

Forschungsthema

- › Sorbenpolitik in der DDR. Strukturen, Akteure und Inte-
ressen zwischen 1968 und 1989 (Drittmittelprojekt am
Sorbischen Institut Bautzen)

Ausgewählte Veröffentlichung

- › Die Aktion „Licht“ des Ministeriums für Staatssicherheit
der DDR. In: Jörg Ganzenmüller/Franz-Josef Schlichting
(Hg.), Verstaatlicht, verkauft & vergessen? Zum Kulturgut-
entzug in der SBZ/DDR und der Frage nach Restitution,
Weimar 2023, S. 35–56.
- › Spurensuche zum Staatlichen Kunsthandel in der DDR.
In: Matthias Deinert/ Uwe Hartmann/Gilbert Lupfer (Hg.),
Enteignet, entzogen, verkauft. Zur Aufarbeitung der Kul-
turgutverluste in SBZ und DDR, Berlin 2022, S. 171–180.
- › Das Projekt „Sorbenpolitik in der DDR. Strukturen, Akteure
und Interessen zwischen 1968 und 1989“. In: Lëtopis, 69
(2022) 2, S. 82–98.



Erik Zignaigo

Studium

BA Internationale und Diplomatische Wissenschaften und
MA Lokale und Globale Entwicklung an der Universität Bologna;
MA Politische Theorie und Demokratische Kultur an der Universität Complutense Madrid
Promotionsstudium an der TU Dresden

Promotionsprojekt/-thema

- › The reaction of extremist parties to democracy-protection measures in Italy and Germany from early 90's until today

Ausgewählte Veröffentlichung

- › La Democracia Militante. Origen y Actualidad de una teoría política revolucionaria (Masterarbeit, Universität Complutense Madrid) (<https://eprints.ucm.es/id/eprint/67978/>).



Dr. Alexander Zinn

Studium

Soziologie, Psychologie und Publizistik an der FU Berlin, Promotionsstudium der Geschichte am Max-Weber-Kolleg der Universität Erfurt

Forschungsthema

- › Staatliche Verfolgung Homosexueller in Sachsen in den Jahren der NS-Diktatur und unter dem DDR-Regime bis zur Aufhebung des § 175 StGB im Jahr 1968

Ausgewählte Veröffentlichungen

- › „Das Glück kam immer zu mir“. Rudolf Brazda – Das Überleben eines Homosexuellen im Dritten Reich, Frankfurt a. M. 2011.
- › „Aus dem Volkskörper entfernt“? Homosexuelle Männer im Nationalsozialismus, Frankfurt a. M. 2018.
- › (Hg.) Homosexuelle in Deutschland 1933–1968. Beiträge zu Alltag, Stigmatisierung und Verfolgung (Berichte und Studien 84), Göttingen 2020.

7.2.4 Doktorandinnen und Doktoranden



Christoph Hanzig

Studium

Geschichte, Philosophie und Humanities an der TU Dresden

Promotionsprojekt/-thema

- › Die sächsische NS-Tageszeitung „Der Freiheitskampf“ und ihre Redakteure 1930–1945

Ausgewählte Veröffentlichungen

- › Seelsorger der Patienten oder Helfer des Regimes? – Die Anstaltspfarrer in den sächsischen Heil- und Pflegeanstalten 1933–1945. In: Hagen Markwardt/Fruzsina Müller/Bettina Westfeld (Hg.), Konfession und Wohlfahrt im Nationalsozialismus – Beispiele aus Mittel- und Ostdeutschland, Berlin 2021, S. 115–137.
- › Tiefenerschließung des „Mustergaus“ Sachsen – Die Datenbank zur Dresdner Tageszeitung Der Freiheitskampf (1930–1945). In: Markus Stumpf/Hans Petschar/ Oliver Rathkolb (Hg.), Nationalsozialismus digital – Die Verantwortung von Bibliotheken, Archiven und Museen sowie Forschungseinrichtungen und Medien im Umgang mit der NS-Zeit im Netz, Göttingen 2021, S. 329–342 (zus. mit Martin Käseberg, Thomas Lindenberger, Michael Thoß).
- › „Rotmord“ vor Gericht. Politisch motivierte Tötungsdelikte in Sachsen im Spiegel der NS-Tageszeitung „Der Freiheitskampf“ von 1931 bis 1936. In: Gerhard Lindemann/ Mike Schmeitzner (Hg.), „... da schlagen wir zu“. Politische Gewalt in Sachsen 1930–1935 (Berichte und Studien 78), Göttingen 2019, S. 193–227 (zus. mit Michael Thoß).

Mitgliedschaft

- › Stellv. Vorsitzender Gedenkstätte Großschweidnitz e.V.



Franz-Joseph Hille

Studium

Geschichte und Germanistik (Literatur- und Kulturwissenschaften) an der TU Dresden

Promotionsprojekt/-thema

- › Das DDR-Justizministerium unter den LDPD-Ministern Kurt Wünsche und Hans-Joachim Heusinger 1967–1990

Ausgewählte Veröffentlichung

- › Die relative Eigenständigkeit staatlicher DDR-Ministerien – Grundzüge eines Konzepts zur Analyse der Verwaltungspraxis in der sozialistischen Diktatur. In: Denken ohne Geländer. Der HAIT-Blog, erschienen am 25.8.2021 (<https://haitblog.hypothesen.org/1890>).
- › Die LDPD und das Ende des SED-Staates. Der Umgang mit der Vergangenheit am Beispiel der Affäre um Justizminister Kurt Wünsche. In: Tilman Pohlmann (Hg.), Die LDPD und das sozialistische „Mehrparteiensystem“ in der DDR (Berichte und Studien 81), Göttingen 2020, S. 81–103.

Mitgliedschaften

- › Mitglied im Kuratorium Gedenkstätte Sonnenstein e. V.
- › Mitglied im Trägerverein der Gedenkstätte Bautzner Straße Dresden
- › Mitglied im Verband der Stipendiaten und Altstipendiaten der Friedrich-Naumann-Stiftung



Alexander Koch M.Ed.

Studium

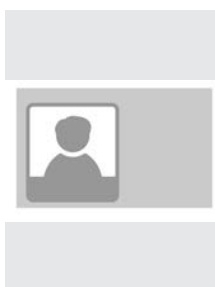
Geschichte und Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung/Wirtschaft (Höheres Lehramt an Gymnasien) an der TU Dresden

Promotionsprojekt/-thema

- › Die Geschichtspolitik der Liberal-Demokratischen Partei Deutschlands 1945–1990

Ausgewählte Veröffentlichungen

- › „Erbe“ und „Tradition“ der Liberaldemokraten. Zum Geschichtsbild einer „bürgerlichen“ Blockpartei in den 1970er- und 1980er-Jahren. In: Tilman Pohlmann (Hg.), Die LDPD und das sozialistische „Mehrparteiensystem“ in der DDR (Berichte und Studien 81), Göttingen 2020, S. 59–79.
- › Rezension zu: Caroline Close/Emilie Van Haute (Hg.), Liberal Parties in Europe, London 2019. In: Online-Rezensionen des Jahrbuchs zur Liberalismus-Forschung, (2020) 2, <https://www.recensio.net/rezensionen/zeitschriften/jahrbuch-zur-liberalismus-forschung/2020/2/ReviewMonograph147472586>.



Maximilian Kreter

Öffentlichkeitsarbeit

Studium

Politikwissenschaft und Soziologie an der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt a. M., Åbo Akademi und Universität Turku

Aktuelles Forschungsprojekt

- › Juvenile Rebellion oder rechtsextreme Propaganda? Die Ideologie des Rechtsextremismus im deutschsprachigen Rechtsrock von 1977 bis 2017

Ausgewählte Veröffentlichungen

- › „We are the streets and we are the law, the 4th Reich is what we are fighting for“. Four decades of White Power Music in Germany: A historical-sociological reconstruction In: Carsten Schapkow/Frank Jacob (Hg.), Nationalism

and Populism: Expressions of Fear or Political Strategies?, Oklahoma 2022, S. 99–133.

- › Kontextfaktoren asylfeindlicher Straftaten in Sachsen 2014–2017. In: Steffen Kailitz/Gert Pickel/Tobias Genswein (Hg.), Sachsen zwischen Integration und Desintegration. Politisch-kulturelle Heimaten, Wiesbaden 2021, S. 217–247.
- › Die Wähler der NPD in Ostdeutschland 2005–2011, Baden-Baden 2020.

Mitgliedschaften

- › Fellow des Far Right Analysis Network (FRAN)
- › Mitglied in der Standing Group „Extremism and Democracy“ des European Consortium for Political Research (ECPR)
- › Mitglied im Zeithistorischen Arbeitskreis extreme Rechte



Anna Katharina Laschke

Studium

B.A. Geschichte & Deutsche Philologie (Lehramt) und M.A. Public History an der Freien Universität Berlin

Promotionsprojekt/-thema

- › Von den Dingen zu den Menschen. Auf den Spuren junger Familien der späten DDR (1970er-/1980er-Jahre)

Ausgewählte Veröffentlichungen

- › „Was Mutti macht, lernt man mit Piko“? Spielzeugkasse. In: Andreas Ludwig (Hg.), Zeitgeschichte der Dinge. Spurensuchen in der materiellen Kultur der DDR, Köln/Weimar/Wien 2019, S. 191–202.
- › Familiendinge. Zwischen Entbehrlichkeit und Bedeutsamkeit. In: Andreas Ludwig (Hg.), Zeitgeschichte der Dinge. Spurensuchen in der materiellen Kultur der DDR, Köln/Weimar/Wien 2019, S. 303–323.



Anselm Meyer

Studium

B. A. Geschichte und Philosophie an der Universität Potsdam
M. A. Geschichtswissenschaften an der Humboldt Universität zu Berlin

Promotionsprojekt/-thema

- › Herbert Backe und die deutsche Ernährungs- und Agrarwirtschaft im Nationalsozialismus. Über den Zusammenhang von Volkswirtschaft und Völkermord

Ausgewählte Veröffentlichung

- › Vladimir Ze'ev Jabotinsky: Die jüdische Kriegsfront, Freiburg 2021. Deutsche Erstausgabe (zus. mit Gerhard Scheit und Renate Göllner).



Heiko Neumann

Studium

Höheres Lehramt an Gymnasien in den Fächern Geschichte und Gemeinschaftskunde/Wirtschaft/Recht (M. Ed.) an der TU Dresden

Promotionsprojekt/-thema

- › Ein Ort für „Menschen mit neuem Bewusstsein“: Lebenswelten hauptamtlicher Mitarbeiter der Bezirksverwaltung Dresden des MfS 1950–1989

Ausgewählte Veröffentlichungen

- › „Und die hatten dann irgendwie meinen Willen gebrochen.“ Haftregime & Vernehmungspraxis in der MfS-U-Haft Bautzner Straße Dresden 1953–1989, Dresden 2016.
- › Planspiel „Vorsicht friedlich!“ Didaktisches Begleitheft zum Planspiel, Dresden 2015 (zus. mit Sascha Ottiger-Donat).

Mitgliedschaft

- › Mitglied des Trägervereins der Gedenkstätte Bautzner Straße Dresden „Erkenntnis durch Erinnerung“



Sophie Pojar

Studium

BA Europäische Geschichte an der TU Chemnitz
MA Politikwissenschaft an der TU Chemnitz

Promotionsprojekt/-thema

Die Radikalisierung der sächsischen „Reichsbürger“



Josephine Starke

Ansprechpartnerin Doktorand:innenforum und Doktorand:innen-Kolleg

Studium

M. A. Politikwissenschaften („Internationale und Europäische Governance“) an der Universität Münster und Sciences Po Lille

Promotionsprojekt/-thema

- › Politisches Handeln in der Transformationsgesellschaft. Eine rekonstruktive Analyse der politischen Biografien sächsischer Stadtratsmitglieder

Mitgliedschaft

- › Mitglied in der Sektion Wissenssoziologie der DGS



Michael Thoß

Studium

Geschichte, Geografie und Erziehungswissenschaft an der TU Dresden

Promotionsprojekt/-thema

- › Zwischen Loyalität und Eigenständigkeit. Die Struktur und das Wirken der LDPD auf Ebene der Kreise und Gemeinden zwischen 1961–1989 am Beispiel der Bezirksverbände Cottbus, Frankfurt/Oder und Potsdam

Ausgewählte Veröffentlichungen

- › „Rotmord“ vor Gericht. Politisch motivierte Tötungsdelikte in Sachsen im Spiegel der NS-Tageszeitung „Der Freiheitskampf“ von 1931 bis 1936 (zus. mit Christoph Hanzig). In: Gerhard Lindemann/Mike Schmeitzner (Hg.), „... da schlagen wir zu“. Politische Gewalt in Sachsen 1930–1935 (Berichte und Studien 78), Göttingen 2019, S. 193–227.
- › Reaktionen auf oppositionelle Tendenzen in der Liberaldemokratischen Partei Deutschlands (LDPD) am Ende der 1980er Jahre. Der Fall des Bernauer Kreissekretärs Reimar Clausnitzer. In: Jahrbuch zur Liberalismusforschung, 29 (2017), S. 283–302.



Steffi Unger

Studium

Geschichte/Kunstgeschichte und Humanities (B. A.), Geschichte (M. A.) an der TU Dresden; Russian and Eurasian Studies an der European University at St. Petersburg (Master of

Russian and Eurasian Studies, M. A.)

Promotionsprojekt/-thema

Freiwilligkeit vor Ort zwischen Spätsozialismus zur Demokratie und Marktwirtschaft: Die Geschichte der Freiwilligen Feuerwehren in Deutschland und Ostmitteleuropa, 1980–2000; Teilprojekt: Das Beispiel Meißen

Ausgewählte Veröffentlichungen

- › „So wurde man angeschubst: Du bist ja in der Feuerwehr...“. Die Freiwillige Feuerwehr als deutsch-deutscher Brückenbauer während der Wiedervereinigung. In: Denken ohne Geländer. Der HAIT-Blog, erschienen am 3.6.2020 (<https://haitblog.hypotheses.org/221>).
- › Weder Ost noch West – Zentral!(Europa!). Freiwillige Feuerwehren als nachhaltiges Muster der lokalen Selbstregierung (zus. mit Ana Kladnik, Thomas Lindenberger, Mojmír Stránský). In: Marcus Böick/Kerstin Brückweh (Hg.), Weder Ost noch West. Ein Themenschwerpunkt über die schwierige Geschichte der Transformation Ostdeutsch-

lands. In: Zeitgeschichte-online, 3/2019 (<https://zeitgeschichte-online.de/themen/weder-ost-noch-west>).



Hendrik Malte Wenk

Studium

Geschichtswissenschaft, Politikwissenschaft und Philosophie an der Technischen Universität Dresden

Promotionsprojekt/-thema

- › Die Volkspolizei im Sicherheitssystem der DDR. Ambivalenzen in der Praxis des Abschnittsbevollmächtigten

Ausgewählte Veröffentlichungen

- › Rez. zu: Polizei und Protest in der Bundesrepublik Deutschland, Sabine Mecking (Hg.). In: H-Soz-Kult vom 20.8.2021.
- › Rez. zu: Zwischenfälle im Reichsland. Überschreiten, Polizieren, Nationalisieren der deutsch-französischen Grenze (1887–1914), Sarah Frenking. In: Online-Rezensionen des Jahrbuchs zur Liberalismus-Forschung, (2021) 2.



Benjamin Werner

Studium

Geschichte, Politikwissenschaft und Soziologie an der TU Dresden

Promotionsprojekt/-thema

- › Sozialverwaltung zwischen Demokratie und Diktatur. Strukturen und Politik zwischen 1918 und 1939 am Beispiel Dresdens

Ausgewählte Veröffentlichungen

- › Tagungsbericht zur Konferenz am 1./2. Juli 2016 in Dresden: „Aurel Kolnais ‚Krieg gegen den Westen‘“ (zus. mit Linda Fleck). In: H-Soz-Kult, 2.2.2017.
- › Tagungsbericht zur Konferenz am 2. und 3. Juni 2016 in Dresden: „Die LDPD und das sozialistische ‚Mehrparteiensystem‘ in der DDR 1961–1989“. In: H-Soz-Kult, 30.8.2016.

Mitgliedschaften

- › Mitglied im Dresdner Geschichtsverein
- › Mitglied in der Graduiertenakademie der TU Dresden



Erik Zignaigo

Studium

BA Internationale und Diplomatische Wissenschaften und MA Lokale und Globale Entwicklung an der Universität Bologna; MA Politische Theorie und Demokratische Kultur an der Universität Complutense Madrid

Promotionsstudium an der TU Dresden

Promotionsprojekt/-thema

- › The reaction of extremist parties to democracy-protection measures in Italy and Germany from early 90's until today

Ausgewählte Veröffentlichung

- › La Democracia Militante. Origen y Actualidad de una teoría política revolucionaria [Masterarbeit, Universität Complutense Madrid], E-Prints Complutense, <https://eprints.ucm.es/id/eprint/67978/>